



Lama Gangchen Help in Action e. V.

Nepal Neuigkeiten 2010
Leben verändern

Patenschaften....

in Projektzusammenarbeit mit der ILO (Internationale Arbeitsorganisation zur Lernunterstützung) der UN (Vereinten Nationen) und der Dekade für eine Kultur des Friedens und der Gewaltlosigkeit der Kinder dieser Erde

Im April dieses Jahres haben 56 Kinder, die von Help in Action unterstützt werden, den Test zur Hochschulreife mit Examen bestanden. Diese jungen Erwachsenen sind Teilnehmer unseres ersten Patenschaftsprojektes von Help in Action in Nepal, die nun ihre Schule erfolgreich, trotz der schwierigen sozialen, politischen und wirtschaftlichen Umstände abgeschlossen haben und allen persönlichen Widrigkeiten zum Trotz, erfolgreich waren. Wir gratulieren ihnen herzlich für ihre Entschlossenheit und ihre harte Arbeit. Schauen wir auf diese Jugendlichen, die durch Help in Action unterstützt wurden, so können wir erkennen, dass sich ihr Leben mit unserer Hilfe positiv entwickelt hat und es zeigt sich, wie wichtig die Hilfe der Paten doch ist.

Bim B. K.



Als kleines Kind...



...und heute im Alter von 15 Jahren

Sangita Tamang



Als kleines Kind...



...und heute im Alter von 14 Jahren

Ganesh Tamang



Als kleines Kind...



...und heute im Alter von 16 Jahren

Hochschulbildung

Annähernd 75 Schüler setzen, dank der Unterstützung der Paten, ihre Ausbildung an Hochschulen fort. Ein wichtiger Schritt in die Zukunft des Landes, denn Ausbildung und langfristige soziale Verbesserungen hängen eng miteinander zusammen.

Durga Thapalia



im zweiten Jahr ihrer
Ausbildung zur
Zahnarzttechnikerin

Kamal Lama



hat sein Wirtschaft-Abitur
geschafft und hofft nun, nächstes
Jahr an einer Uni zu studieren

Nothilfe Fonds

Im Laufe der Jahre hat der Nothilfefond für viele hundert Familien Hilfe leisten können. Der Fond wurde u. a. für lebensnotwendigen Operationen genutzt und zur finanziellen Unterstützung von Familien in schwierigen Lebenssituation. Mukesh, dem Help in Action vor vier Jahren eine dringend notwendige Herzoperation finanzierte, hat uns nach vier Jahren aus seinem Dorf besucht. Er ist gesund und freut sich seines Lebens.

Ambika, die Mutter von Puja, Karmala und Sunita trägt Steine und arbeitet so den Maurern zu. Sie finanziert auf diese Weise den Lebensunterhalt der kleinen Familie. Wenn sie einmal keine Arbeit hat, bettelt sie um Geld, um ihre Töchter weiter verpflegen zu können. Dank des Nothilfe Fonds können die Töchter nun zur Schule gehen und gehören stets zu den Besten ihrer Klasse.

Trotz der zunehmend schlechter werdenden Bedingungen in Nepal ist Help in Action weiter in der Lage, die Schulbildung und Gesundheitsvorsorge von rund 1000 Kindern, den ärmsten Nepals, sicher zu stellen. Auch in diesem Jahr haben wir erneut ältere Menschen und junge Mönche, die in den umliegenden Klöstern studieren, unterstützen können. Investitionen in eine bessere Zukunft.

Ambika und ihre Töchter



Mukesh



Als kleines Kind...



Gangchen Samling Schule

Unser spezieller Dank gilt in diesem Jahr besonders zwei freiwilligen Helfern. Die beiden Kunstlehrerinnen aus Italien und Frankreich brachten den Schülern der Gangchen Samling Schule die Welt der Kunst und Phantasie näher und haben so den Horizont der Kinder um Kunst und Inspiration erweitert. Für die jüngeren Schüler organisierten sie, ihrem Alter entsprechend, Kunstprojekte, während die älteren Schüler in Bereiche des Kunstgewerbes eingeführt wurden. Eine schöne und wichtige Abwechslung im zum Teil tristen Alltag der Kinder Katmandus.

Wie auch in den letzten Jahren haben die Schüler eine Theateraufführung zur Feier des Neuen Mond-Jahres einstudiert. In diesem Jahr wurde eine ganz besondere Darbietung aufgeführt, in der den Zuschauern der Sinn dieses Festes, das sich im hinduistischen Kulturkreis begründet, näher gebracht wurde.

13 Schüler der Gangchen Samling Schule haben die Gemeinderats-Examen in diesem Jahr teilgenommen.



Himalayan Healing Center Clinic in Zusammenarbeit mit dem Programm der WHO (World Health Organisation) und „Hilfe für Alle“

Rund 9.000 Patienten wurden in 2009 von den Ärzten und Helfern des Himalayan Healing Centers behandelt. Der größte Bereich war die Gynäkologie mit 2.360 Patienten, gefolgt vom allgemeinmedizinischen Zweig mit 2.154 Patienten. Die zahnärztliche Versorgung wird seit langem rege in Anspruch genommen und der Bedarf steigt stetig auf Grund der Unterversorgung mit gesunden Nahrungsmitteln und mangelnder Mundhygiene wegen fehlender Zahnbürsten und Kenntnis. In diesem Jahr wurden 1.730 Patienten zahnärztlich behandelt. Leider ist die Zahl der zahnärztlich zu behandelnden Kinder drastisch gestiegen, da sich in den letzten Jahren die Qualität der Nahrungsmittel verändert hat. So haben Süßigkeiten und süße Getränke auch in diese armen Regionen Einzug erhalten.

Help in Action sponserte neue Behandlungsgeräte und konnte in Verbrauchsmaterialien investieren, damit regelmäßige Kontrollen für die Kinder stattfinden können. Die Eltern und Kinder werden über die Zusammenhänge zwischen Ernährung, Zahnpflege und Zahnreinigung als vorbeugende Maßnahme aufgeklärt.

In speziellen Bereichen bietet die Klinik Naturheilmittel, gewonnen aus den Kräutern der Himalaya-Region an, die für einige Therapien erfolgreich eingesetzt werden können und sorgt ebenso für die Basis-Schutzimpfung bei Kleinkindern und Babys.



Saraswati – Ein neues Zuhause für ein neues Leben

Die Kinder im Saraswati Heim haben den ersten Geburtstag seit Bestehen des neuen Hauses gefeiert. Seitdem der Verein die Schirmherrschaft vor rund 2 Jahren übernommen hat, hat sich das Leben der Kinder vollständig verändert. Aus einem Zustand der totalen Verzweiflung entwickelte sich für die Kinder eine Lebenssituation, geprägt von Glück und Gesundheit in ihrem neuen Zuhause. Alle Kinder besuchen die Schule und viele von ihnen haben bereits guten Erfolg und sind die Besten ihrer Klasse. Zum Schuljahresende wurden die Kinder zu einem Picknick eingeladen und Dank der vielen freiwilligen Helfer konnten einige Ausflüge in kleinen Gruppen zu interessanten Zielen der Region organisiert werden. Das Preisniveau in Nepal hat sich in den letzten Jahren drastisch verändert. Alles ist deutlich teurer geworden. Wir versuchen, durch einen größeren Spendeneinsatz die bisherigen regelmäßigen Aktivitäten aufrecht zu erhalten. In der nahen Zukunft müssen wir unsere Ausgaben für Nahrungsmittel und Treibstoff erneut erhöhen, um weiterhin eine gute und gesunde Ernährung und Versorgung sicherstellen zu können. Zusätzliche finanzielle Hilfe wird notwendig, um u. a. zusätzliche Betreuung zu finanzieren, die unsere Kinder bei den Schulaufgaben unterstützt. Ebenso ist eine weitere Putzhilfe notwendig, die bei der täglichen Hausarbeit und Wäsche behilflich ist, um so die Hygiene im Haus sicherstellen zu können.



Nochmals ein herzlicher Dank, auch im Namen von Lama Gangchen Rinpoche, für Ihre Hilfe. Ohne Sie, lieber Spender, gäbe es weniger Hoffnung, das Lächeln der Kinder ist unser aller Dank und Motivation.

Für weitere Information zur Übernahme einer Patenschaft oder für Informationen über humanitäre Hilfe und Projekte, schreiben Sie uns einfach an:

Lama Gangchen – Kiurok Tsochun –
Help in Action e. V.
Postfach 3
41364 Schwalmtal

Telefon und Telefax: (0 21 32) 69 27 20
E-Mail: info@help-in-action.de

www.help-in-action.de

Generelle Information:

Der jährliche Beitrag für eine Patenschaft beträgt 240 EUR
Spenden/Patenschaften können Sie auch direkt auf folgendes
Konto entrichten:

Volksbank Viersen eG, Kontoinhaber: Lama Gangchen Kiurok Tsochun
Help in Action e. V., Konto-Nummer: 109 090 050, BLZ: 314 602 90

Wichtig: Bitte benennen Sie bei zweckgebundenen Spenden im Verwendungszweck das Projekt, welches Sie mit Ihrer Spende unterstützen möchten.

Haben Sie als Unternehmen individuelle Vorstellungen, um ein eigenes Projekt zu fördern? Zögern Sie nicht, uns anzusprechen. Wir informieren Sie gerne über alle Möglichkeiten von Projektplanung über Realisation bis Dokumentation.